

NEUES WACHSTUM



10. GLAUBE & WÜNSCHE

Begleitung und Inspirationen durch

Günter Kerschbaummayr
www.matrix-coaching.at

GLAUBE & WÜNSCHE

Sei achtsam bei dem, was du dir wünschst!

Es ist wichtig zu wissen, dass ein Wunsch oft aus der Haltung des „Nichthabens“, also aus dem Gefühl des Mangels und der Trennung gedacht oder formuliert wird. Dies führt selten bis nie zur Verwirklichung des jeweiligen Wunsches. Es kann sein, dass es sogar das Gegenteil des Nichthabens, des Mangels oder der Trennung verstärkt.

Meist sind dies die klassischen Ego-Wünsche, wo wir uns über äußere Dinge definieren wollen. Beispiele kennst du genug davon. Auf diese Kategorie beziehen wir uns hier weniger. Es geht in diesem Rahmen vielmehr darum, was du dir wirklich, wirklich, **WIRKLICH** wünschst. Hinter all dem Äußeren geht es immer um etwas wesentlich Essenzielleres!

Du kannst gemäß dem hermetischen Prinzip nur das kreieren und anziehen, was bereits in dir ist. Wie innen – so außen! Wenn du das Göttliche in dir spürst, ändert das deine Wünsche! Denn dann bist du in deiner Schöpferkraft.

ALLES, WAS IST, IST IN DIR!

Glaubst du das? Der Glaube ist wahrscheinlich die Grundlage von ALLEM.



Die **Formulierung des Wunsches** sollte deshalb eine sein, die sich auch wirklich authentisch als potenzielle Realität anfühlt. Du wirst dabei fühlen, dass es auf einer tieferen Ebene in dir

bereits wahr ist, sofern du dich dafür entscheidest, dem auch zu **glauben**. Wenn du deine Wünsche aus einem Zweifel oder aus der Trennung formulierst, kann das zum Gegenteil dessen führen, was du dir gewünscht hast.

Der Schlüssel zu deinem Unterbewusstsein ist hierbei entscheidend. Eine meditative oder kontemplative Haltung ist hierbei hilfreich. Oder auch die Aktivierung der Zirbeldrüse, wozu wir in späteren Abschnitten noch kommen.

Die innere Haltung zu deinem Wunsch ist deshalb so lange zu prüfen und anzupassen, bis dir absolut bewusst ist, dass er ein wirkliches Potenzial ist, weil es bereits in dir schlummert. Wenn du es wirklich fühlen kannst, ist es bereits Teil deiner Realität! Nur ist dies erstmal auf einer geistigen Ebene in deinem Feld. Es ist dann ist auch jener Schritt wesentlich, die Energie entsprechend aufzuladen und den Fokus so auszurichten, dass du den Wunsch frequenzspezifisch im Außen anziehst. Der Wunsch bekommt dann noch mehr Kraft und es kann durchaus auch zu einem wirklich Wollen werden – jenseits des Egos.

Was willst du wirklich wirklich WIRKLICH? Inwiefern hat das Wollen eine andere Qualität, als das Wünschen? Wahrscheinlich hat es eine stärkere Energie. Die Frage ist, ähnlich wie beim Wunsch, aus welcher Ebene deines Seins entspringt ihre Quelle?

Du musst dann vielleicht nicht irgendwohin oder irgendetwas tun. Die Erfüllung kommt oft auch zu dir! Das ist die Magie hinter all dem.

Rituale und kleinere Zeremonien sind hier besonders geeignet, da wir darin die entsprechende Energie aktivieren und in die Mystik von Manifestation einsteigen.

Unterscheide daher immer, woher der Wunsch kommt. Ist es ein Wunsch aus dem Gefühl der Trennung, oder ist es ein Wunsch aus dem tiefen Wissen, dass dieser auch etwas Neues in dein Leben bringt. Hier handelt es sich dann meist um eine Erfahrung, die gemacht werden will. Das ist eine völlig neue Kategorie von Wünschen.

Inwiefern ist die Energie des Wünschen eher „ich hätte gern – bitte gib mir“? Darin könnte eine subtile Botschaft verborgen sein, dass du doch noch daran zweifelst. Oder aber du gehst gleich auf die Kategorie des Wollens.

„Dein Wille geschehe“!

Wer ist „Dein“? Fühle dem nach.

Innenschau & NOTIZEN

- *Aus welcher Ebene kommen deine Wünsche in der Regel?*
- *Wer ist dieses ICH, das sich etwas wünscht?*

- *Wenn du ganz tief gehst, fühlst du, dass es schon im Feld deiner Potenziale ist?*
- *Wie geht es dir dabei mit deinem wirklich tiefen Wollen?*
- *Fühle dein Wünschen und dein Wollen.*

Neue Zukunft

Eine Neue Zeit wird geboren. Viele sprechen davon, so auch ich, seit ich 2010 die erste Version meiner Webseite online stellte. In einer Rückführung kam ich zu dem Titel „Neues Wachstum für eine Neue Zeit“. Durch die nahende Zeitenwende mit der Wintersonnenwende 2012 war mir bewusst, dass etwas Fundamentales geschehen würde. So war fast zeitgleich der endgültige Ausstieg aus der Wirtschaft besiegelt, den ich bereits im Jahr 2004 für 4 Jahre als systemischer Berater versuchte, dann aber nochmal eine Ehrenrunde einlegte.

Warum ich das erzähle? Weil damals eine völlig neue Zukunft für mich begann, obwohl ich zum Zeitpunkt meiner Entscheidung keine wirkliche Ahnung hatte, was genau passieren würde. Ich hatte lediglich eine Vision und einen tiefen inneren Ruf, der durch schamanische Prozesse sehr deutlich wurde. Jedoch hatte ich keinen wirklichen Plan für all das! Da es komplett neu war, konnte ich keinen detaillierten Plan dazu skizzieren. Es ging mehr um Hingabe und Entschlossenheit, einer Vision zu folgen.

Viele sprechen nun von der Neuen Zeit. Wir dürfen dabei nicht vergessen, dass wir uns selbst erneuern dürfen. Das Unbekannte wartet auf uns und niemand kann sagen, was das genau sein wird. Dieser Paradigmenwechsel ändert die Grundfesten unserer Gesellschaft und das ist gut so, denn sie sind weder gesund für Mutter Erde, noch für uns Menschen. Im Rahmen einer Neuausrichtung sind in dieser Zeit wirkliche **Visionen einer Neuen Zukunft** ganz besonders bedeutsam. Die Vergangenheit, wie sie war, ist unwiederbringlich vorbei und wir stehen am **Beginn eines neuen Paradigmas**.

Du konntest dich bereits tiefgründig damit beschäftigen, was du hinter dir lassen möchtest und wohin deine Reise gehen soll. Der gesamte Prozess hat diese Signatur, mit unterschiedlichen Ausprägungen und Facetten.

Innenschau & NOTIZEN

Welche Visionen oder inneren Ruf nimmst du für dich wahr?



Du könntest vielleicht bereits so einiges auf- und loslösen, so manches bereinigen und dich vorbereiten auf den **Übergang in das Neue**. Das Neue klingt in der Regel anziehender, als es in der Realität oft ist, wenn wir dann tatsächlich aufbrechen sollen. Alle suchen nach dem Abenteuer und sind dann doch froh, wenn sich das alles nur im Film abspielt. Denn wir verlassen ungern das Gewohnte und sind maximal bereit, unseren oberflächlicheren Wünschen nachzugehen, als dem tieferen Ruf der Seele und des Herzens zu folgen.

All das hat als Konsequenz, dass wir Wege finden, wie wir es umsetzen, also wie es in unser Leben kommt. Wir können uns nun an die Arbeit machen und Pläne schmieden oder wir widmen uns einem wesentlich eleganteren Zugang.

Herzenswünsche

Sei offen und neugierig, was sich durch die Fragen zeigt und lass es zu dir kommen. Spüre in jeder Zelle die Qualitäten, die damit einhergehen! Übe dich in Präsenz und in der Haltung des Beobachters.

Innenschau & NOTIZEN ✍

Was wünschst du dir aus tiefstem Herzen?

Was steckt auf einer noch tieferen Ebene dahinter?

Geh dabei so tief, wie du nur kannst!



Die Zukunft beginnt im Hier und Jetzt.

Ebenso ist es mit deinen Wünschen und dem, was noch auf einer tieferen Ebene dahinter liegt! Wenn sie in dir sind, sind sie auch ein sehr realistisches Potenzial für eine neue Realität.

Sie werden in dem Moment wahr, wo du auch jeden **Zweifel loslässt**, dass dies nicht funktionieren könnte. Das Neue existiert bereits in dem Moment, wo du dich tief mit deinen Gefühlen und mit deinem Glauben damit verbindest und innerlich klar und kraftvoll „ja“ sagst.

Räume deiner wahren Potenziale

Dabei betreten wir den **magischen Raum** in uns. In diesen inneren Räumen geschieht Wesentliches. Es sind essenzielle Gedanken, die dich bei deiner Reise begleiten. Zudem ist es eine Energie, in der du ganz tief mit deinen inneren Stimmen und deiner Führung vertraut wurdest und mit deinem Herzen verbunden bist.

Die Raupe träumt vom Schmetterling. Am Ende ist der Schmetterling geboren und die Raupe hat sich aufgelöst. Ein neues Ich ist frei von jeder Vergangenheit und somit auch frei von jeder emotionalen Belastung.

Dazu gibt es vielleicht einen Raum, wo es ganz still ist und wo du dich auch zurückziehen kannst vom lauten Getöse der äußeren Welt oder den reizvollen Verlockungen. Diese sind

meist für das Ego und die weltliche Persönlichkeit bestimmt, jedoch kaum für das magische Potenzial des wundervollen Schmetterlings in dir. Wir sehnen uns alle nach Befreiung und Entfaltung.

In diesem Raum kommst du noch mehr in Kontakt mit deinen tieferen Potenzialen und mit dem, was das Leben von dir möchte. Es ist der Raum der Quantenwelt und jener des Beobachters tief in dir. Es ist jene Instanz, die befreit ist von alten Emotionen und daher aus einem tieferen Seins-Zustand die Verbindung herstellt mit deiner Essenz, bzw. dem sehr nahekommt.

Dies ist ein Zustand, wo jede Trennung aufgehoben ist und du wieder eins bist mit ALLEM WAS IST. Dort bist du verbunden mit dem Bewusstsein, wo du eins bist mit dem, was du willst. Du kannst nur wirklich wirklich WIRKLICH wollen, was bereits Teil von dir ist und sich deshalb manifestieren will. Diese Ebene ist jene der Schöpferkraft und der tieferen Manifestation.

In den folgenden und letzten Abenden dieser Reise werden wir noch tief in dieses Mysterium eintauchen. Bei den Wünschen geht es erstmal darum, fest daran zu glauben, dass deine Gedanken und die damit verbundenen Wünsche auch tatsächlich Realität sein werden, denn sonst wäre es nicht in dir. Am Anfang jeder Manifestation ist der Gedanke. Dieser wird durch Gefühle verstärkt. Der Glaube an die Realisierbarkeit erschafft eben diese neue Realität.

Besonders in diesen Zeiten ist es wichtig, dass wir uns den Raum dafür schaffen! Wir bekommen ständig Botschaften darüber, wie diese Neue Welt aussehen könnte. Die Antworten finden wir nur in jenen Räumen, die tief in uns bereits vorhanden sind. Geben wir dem auch den äußeren Raum, wo wir uns immer wieder zurückziehen können für diese Reise und Begegnung mit unseren tieferen Wünschen, welche manifestiert werden wollen.



Folge deinen Träumen und deinen tiefen Wünschen. Glaube an sie!

Woran kannst du glauben?

Wir sind, was wir denken und das, was oder woran wir glauben. Wenn wir an etwas wirklich glauben, schaffen wir den Boden für Manifestation, denn dann ist es bereits ein Teil von uns. Für unsere Wünsche gilt das ebenso. Wenn wir daran glauben, werden sie wahr. Es treten dabei oft sehr mystische Ereignisse ein, mit magischer Wirkung.



Wunder geschehen, wenn wir tief daran glauben. Wunder sind letzten Endes die Überwindung vom Denken in Wahrscheinlichkeiten und ein Glauben an die Entfaltung unserer wahren Potenziale. Wir hatten uns diesem Aspekt bereits beim Abschnitt „Folge deinem Herzen“ gewidmet.

Nun ist es besonders hilfreich, deinen inneren Stimmen zu lauschen und sie in dir wahrzunehmen. Es ist wichtig, dein Herz zu öffnen und an das Neue zu glauben. Die bisherigen Schritte dienen der Vorbereitung.

Wenn du es denken und fühlen kannst, ist es auch real!

Bist du mutig genug für deine wahren Wünsche? Meist bringen sie etwas völlig Neues, und dafür ist Mut erforderlich!

Sei dieser Wunsch und werde eins mit ihm!

Das wäre erstmal die einfache Zauberformel! Es zu tun und zu werden ist nochmal eine andere Thematik, der wir uns noch widmen werden.

Zur Wiederholung: Du hast vielleicht vieles **bereinigt, losgelassen** und bist bereits mehr bei dir selbst gelandet. Was ist wirklich „dein Ding“ und was gehört zur Familie und deinen Ahnen? Auch diese Unterscheidung hast du bereits vollzogen. Es gibt so etwas wie ein Sippengewissen, das meist ganz schön hartnäckig ist und uns lange festhalten kann. Befreie dich in Liebe und sei dankbar für dein Leben, das dir deine Eltern geschenkt haben! Du bist an der Spitze der Evolutionsstufe deines Genpools, in den du hineingeboren wurdest. Indem du deren Herausforderungen überwindest, erlöst du somit auch deine Ahnen und Eltern – vor allem aber dich selbst!

Also befreie dich und geh dem nach, was dein Herz möchte - oder jenen Impulsen, die dir zeigen, dass etwas Neues in dein Leben will! Hast du nicht auch den Wunsch, tief aus deinem Inneren heraus zu wachsen?

Deine ganz persönliche Wahrheit findest du nur tief in dir. Deine Wünsche sind die Vorbereitung für Manifestation, der wir uns später noch etwas widmen.

Real wird, woran du glaubst!

Akzeptanz und Glaube daran machen alles möglich!

Das ist wichtig, sonst wünschst du dir etwas, wovon du dich eigentlich getrennt fühlst. Dann kann genau das Gegenteil von dem eintreten, was du dir eigentlich wünschst.

Am Anfang war der Gedanke

Je kraftvoller also der Gedanke, desto mehr Energie wirst du ins Quantenfeld deiner Möglichkeiten senden.

Die Frage ist nur, woher der Gedanke kommt! Lausche, welche Botschaften oder „Eingebungen“ aus deinem höheren Selbst und deinen inneren Stimmen kommen.

Denn das ist jene Instanz, wo es erst wirklich spannend wird. Die kognitiven und rationalen Denkvorgänge sind uns ja meist vertraut. Deshalb wird etwas Neues durch dein Höheres Selbst nur dann landen können, wenn du auch mutig und offen bist für das Neue! Es ist wichtig, dass wir mit diesen Instanzen auch im Alltag in Kontakt kommen. Wir müssen nicht immer eine meditative Übung daraus machen. **Präsenz** ist dazu das Zauberwort.

Du wirst durch diese neuen Impulse ebenso deine **Wahrnehmung und deine Frequenz verändern**. Damit ziehst du in dein Leben, was dich bei deinen Wünschen unterstützt.

Was willst du vom Leben?

Innenschau & NOTIZEN ✍

- *Bist du dir ganz klar darüber, was du willst?*
- *Was steckt hinter deinem Wunsch?*
- *Was willst du wirklich wirklich WIRKLICH?*

Wenn du auf jener Ebene angekommen bist, wo du etwas unsicher bist, ob tatsächlich DU das willst, bist du wahrscheinlich auf der richtigen Ebene. Klingt das paradox? Nein, denn wir konnten bereits die inneren Stimmen sortieren und so manches auf- und loslösen, was nicht unserem Höheren Selbst entspricht.

Wer ist es tatsächlich, der sich etwas wünscht?

Wenn wir die Stimmen des **gesellschaftlichen Bewusstseins** und deren Konditionierung verlassen und unseren befreiten inneren Stimmen begegnen, werden wir merken, dass wir auf eine noch tiefere Ebene gelangen. Sei entschieden in deiner Absicht, deine Wünsche zu manifestieren. Das ist nicht immer einfach, da es oft Mut braucht, sich etwas zu wünschen und damit eine Reise in ein unbekanntes Land anzutreten.

Eine klare **Intention** und Absicht sind wichtig bei dieser Entschiedenheit. Dann werden dir sehr bald Mentoren und Begleiter zur Seite gestellt!

Was will das Leben von dir?

Seelen- oder Lebensauftrag

Was will das Leben von dir? Das ist die andere Ebene. Sich dessen bewusst zu werden, ist in der Folge noch das Thema. Auch das darf sich in jenen Raum begeben, wo es Teil deiner Absicht und Intention wird. Dich dafür zu öffnen, ist besonders wichtig bei deiner Heldenreise! Es möge sich all das manifestieren, was dich auf eine weitere Ebene in deinem Leben bringt.

Hierbei geht es meist um etwas Unbekanntes, weshalb es eher um Raumöffnung und Hingabe geht. Diesem Thema sind die letzten drei Abende gewidmet, da es nochmal eine Vertiefung des Prozesses geben wird.

Innenschau & NOTIZEN

Verwende dabei begleitend eine eigene Playlist oder auch aus dieser Sammlung:

Playlist (Fokus, Essenz): www.matrix-coaching.at/playlists

Bereite Buntstifte vor und male ein Bild oder ein Symbol auf einer halben A4 Seite oder auf einer entsprechenden Karte zu folgenden Aspekten:

- *Was will ich in meinem Leben, wenn ich mir meine Schöpferkraft bewusst bin?*
- *Was will das Leben von mir?*

Erinnere dich dabei an die entsprechenden Abschnitte, wo du dich diesen Themen bereits gewidmet hast. Gestalte Bilder für die jeweiligen Aspekte in Präsenz und Angebundenheit.

Als weiteren Schritt zündest du eine Stabkerze an und positionierst die fertige Karte neben oder hinter der Kerze. Du dunkelst den Raum ab oder machst die Übung in der Nacht oder in den frühen Morgenstunden. Wichtig ist gedämpftes Umgebungslicht zur Aktivierung deines Melatoninspiegels, welches deiner Wahrnehmung hilft. Dieser ist so gegen 4 Uhr morgens am stärksten. Das Abdunkeln erzeugt eine ähnliche Wirkung, wenn du dies zu einer anderen Zeit üben möchtest.

Du lässt die Musik spielen und fokussierst auf die Flamme der Kerze. Alle Gedanken lässt du ziehen und gibst dich der eintretenden Trance hin. Nach ca. 10 Minuten schwenkst du den Blick auf eines der beiden Bilder für 10 Minuten, dann wechselst du zum nächsten Bild für weitere 10 Minuten. Du fokussierst und verbindest dich mit dem jeweiligen Bild. Es beginnt sich vielleicht zu bewegen oder zu verändern, bleib fokussiert.

Danach legst du dich hin und lässt die Bilder wirken. Noch immer keine anderen Gedanken! Fokus auf die Bilder.